Aktiv beim Tag der Regionen sein

Ministerin Höfken will ländliche Räume stärken

Kreis Bad Kreuznach

Die rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken wirbt gemeinsam mit dem Landeskoordinator vom Regionalbündnis Soonwald-Nahe, Rainer Lauf, für den „Tag der Regionen" vom 26. September bis 12. Oktober. Höfken und Lauf riefen heute regionale Unternehmen, Organisationen und Initiativen dazu auf, die Aktionstage zu nutzen, um auf ihre Projekte und Produkte vor Ort aufmerksam zu machen. Unter dem diesjährigen Motto „Aus Liebe zur Region - denken, handeln und genießen" finden bundesweit lokale Aktionen statt.

Das Spektrum reicht vom Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof, über Streuobstveranstaltungen, bis zu Märken und Gemeindefesten. „Regionalität ist eine Bewegung geworden. Die vielen engagierten Akteure steigern die regionale Wertschöpfung und stärken die ländlichen Räume. Das schafft Bleibeperspektiven für die Menschen", sagte Höfken.

Die Unterstützung regionaler Initiativen sei daher ein Schwerpunkt ihrer Politik, sagte die Ministerin. Als Schirmherrin des rheinland-pfälzischen „Tags der Regionen" ermunterte Höfken interessierte Veranstalter mitzumachen. Wer seine Aktionen unter das Motto „Tag der Regionen" stelle, habe viele Vorteile: Neben der Platzierung auf der Website gebe es günstige Info- und Werbematerialien im einheitlichen Erscheinungsbild sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Regionalbündnis Soonwald-Nahe ist seit 2004 dabei und gehört zu den Pionieren der Aktion. „In diesem Jahr haben wir wieder viel auf die Beine gestellt: Zu den Highlights zählt der Veitsrodter Herbstmarkt, am 27. und 28. September, mit der offiziellen Eröffnung. Ein regionales Menü im kulturellen Rahmen kann man am 27. September im Walderlebniszentrum Stromberg genießen. Beim Birkenfelder Markt am 12. Oktober wird es um den Nationalpark Hunsrück-Hochwald gehen", so Rainer Lauf.

Höfken und Lauf sind überzeugt, dass sich der Tag der Regionen als wichtiger Impulsgeber für regionale Netzwerke und Märkte etabliert hat. Daher könne das Regionalbündnis auch in diesem Jahr im Rahmen der Landes-Kampagne „Rheinland-Pfalz isst besser" mit Unterstützung für die Organisationskosten und ihrer aktiven Teilnahme rechnen, so die Ministerin.